

INFORMIEREN SIE SICH

Auf der Website www.alles-hat-seine-zeit.ch finden Sie weitere Informationen rund um das Thema Hochaltrigkeit.

Nehmen Sie teil und diskutieren Sie mit

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich an Veranstaltungen und der Debatte über das Thema Hochaltrigkeit zu beteiligen: Was bedeutet alt werden für Sie? Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht? Wie begegnet unsere Gesellschaft dieser Herausforderung? Wo besteht Handlungsbedarf?

Der Kalender auf unserer Webseite gibt Auskunft über aktuelle Veranstaltungen und interessante Projekte.

Kontakt
Telefon 044 258 91 12
www.alles-hat-seine-zeit.ch

WIR – ALS INDIVIDUEN UND ALS GESELLSCHAFT – WERDEN ÄLTER

2014 leben in der Schweiz 400'000 Menschen, die 80 Jahre und älter sind. Bis 2060 wird der Anteil der über 80-Jährigen auf rund eine Million anwachsen.

WIE ALT WILLST DU WERDEN?



Alt werden ist in – alt sein ist out

Alle wollen alt werden, aber niemand will alt sein. Gerade das fragile vierte Alter trägt ganz im Gegensatz zum aktiven dritten Alter eine negative Färbung: Es wird mit körperlichen Einschränkungen und Kosten verbunden.

Alt werden eine Erfolgsgeschichte?

Dass immer mehr Menschen alt werden, weckt Ängste. Doch eigentlich handelt es sich um eine Erfolgsgeschichte: Wirtschaftliche Wohlfahrt, medizinischer und technologischer Fortschritt,

höheres Bildungsniveau, die individuellen Lebensstile der Menschen und der bewusstere Umgang mit der eigenen Gesundheit haben dazu geführt, dass immer mehr Menschen lange leben und dabei weitgehend gesund bleiben.

WER KÜMMERT SICH UM UNS, WENN WIR ALT SIND?



WAS IST DAS HOHE ALTER WERT?



Mit der Kampagne «**Alles hat seine Zeit**» sensibilisieren Justitia et Pax, die Reformierten Kirchen der Schweiz und Pro Senectute Schweiz für das Thema Hochaltrigkeit.

Die Kampagne will mehr Verständnis für das fragile hohe Alter als Teil des menschlichen Lebens schaffen. Sie soll eine vielfältige Diskussion rund um das Thema Hochaltrigkeit auslösen und erreichen, dass Menschen auch im hohen Alter als wertvoller Teil der Gesellschaft wahrgenommen werden. Denn Menschen, die nicht mitten im Leben stehen, geraten leicht in Vergessenheit.



WIR WERDEN ÄLTER!

Hochaltrigkeit.
alles-hat-seine-zeit.ch

«FÜR FACEBOOK HAB ICH KEINE ZEIT!»

Emmi Lasen, 90 Jahre



Emmi Lasen ist neunzig. Sie turnt jeden Morgen eine halbe Stunde, denn Bewegung ist das Beste gegen ihre Rückenschmerzen. «Wenn man ständig Schmerzen hat und nie etwas dagegen macht, das geht einfach nicht ...!» Emmi Lasen ist aktiv. Sie besucht Kolleginnen und Kollegen im Altersheim sowie im Krankenhaus und tröstet einsame Menschen. Den Fahrdienst Tixi findet sie einen «Hammer». Damit kann sie so mobil sein, wie sie es braucht.

Ist Tanne und Fichte dasselbe? Wenn Emmi Lasen etwas wissen will, geht sie «compiüterle». Aber ihr Computer ist «eine lahme Ente», da muss sie immer so lange warten. Für die Nutzung von Facebook und anderen sozialen Netzwerken habe sie gar keine Zeit.

«HEUTE SIND ES FÜR MICH DIE KLEINEN DINGE, DIE ZÄHLEN.»

Peter Habermacher, 94 Jahre



Hochaltrige Menschen zeigen uns, wie sie das Leben jenseits der Achtzig bewältigen. Sie pflegen bewusst Kontakte, wollen manchmal aber auch in Ruhe gelassen werden. Sie alle blicken auf ein langes Leben zurück und verfügen über wertvolle Lebenserfahrung. Das Erlebte Revue passieren zu lassen und sich mit dem eigenen Handeln auseinander zu setzen, empfinden viele als wichtige Chance in diesem Lebensabschnitt.

Das hohe Alter hat viele Gesichter und erzählt viele Geschichten: Wir haben uns mit Menschen über achtzig getroffen und wollten wissen, wie sie das Leben aus ihrer Perspektive wahrnehmen.

Weitere Lebensgeschichten finden Sie auf unserer Webseite www.alles-hat-seine-zeit.ch.